

Lieb sie - auch sie sind sie nicht zu haben! - was sie  
 bei werden und anlangen, kann nie selbst Jahn  
 oder mehr vorfliegen; und wenn wasome Galaktion  
 wie Dir, brant'ig nicht recht davon zu wissen,  
 wald' ein Hauptzweig und wistigen Zeitverlust  
 das einem lebenswichtigen Jüngling ist. Da ist  
 mir also keine Gefühnig übrig, als daß Dir, mein  
 alter, hochverehrter Freund! ihm eine recht lieb-  
 vale Benutzung der Universitätsbibliothek  
 erlauben, und ich bitte Dir inständig und in vollem  
 Vertrauen darum, indem ich mich zugleich gegen  
 jede Unbilligkeit und für jeden Schaden den er  
 von einem Missethäter erwarten könnte, zum Ulin.  
 daraufsetzen des Volkes verbürgen. Ich kann es getrost  
 der jungen Mann ist von einem Charakter, dem  
 ich

ich mehr vertraue, als mir selbst. Auf ein  
 Kopfe werden Dir, glaub' ich, wenn Dir es der Mühe  
 werth halten, <sup>ihm zu prüfen</sup> können gewöhnlichen finden. Küsten  
 sprang immer mit großer Ehrer von ihm.

- Für Ihr Programm, das ich diesen Augen,  
 blit' erhalte, danke ich Ihnen sehr. Ich form' mich  
 auf den lang' erbetenen Gewinn, Dir wieder  
 einmal die Parire zu fördern. Es ist so selten und  
 schwer, mit Geist gelohnt zu sagen; und Dir haben  
 die Kunst, oder vielmehr die Gabe in einem be-  
 weisbar werthen Grade.

Leben Dir wohl und erhalte Dir wie Ihr Freund  
 Hoff. Mit der aufrichtigsten und mit wahrer  
 Verehrung

Hr

Mantel.

Der Kind Hof,  
 am 21. Febr. 1829.